

Mai 2026
Veranstaltungskalender



Freitag,
01. Mai 2026

Maifeiertag

Samstag,
02. Mai 2026

**Musikalisches Angebot
mit Herrn Plinke und seinem Akkordeon**

15.15 – 16.00 Uhr auf dem Wohnbereich 2

16.15 – 17.00 Uhr auf dem Wohnbereich 3

Sonntag,
03. Mai 2026

Einzelbetreuung

Montag,
04. Mai 2026

Handgymnastik

für die Bewohner auf dem Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Spielevormittag

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Dienstag,
05. Mai 2026

Vorlesen und Rätseln

für die Bewohner auf dem Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Singen mit Instrumenten

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Handgymnastik

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Musikalisches Angebot

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Mittwoch,
06. Mai 2026

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Musik und Gedächtnis

für die Bewohner der Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Kreuzworträtsel

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Bewegungsrunde mit Musik

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Bewegungsrunde

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Vormittags Backen und am

**Nachmittag gemeinsames Kaffeetrinken
der Bewohner des Wohnbereichs 2**

Donnerstag,
07. Mai 2026

Konzert mit Martha Pfaffeneder

10:30 – 11:30 im Foyer

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Freitag,
08. Mai 2026

Kreuzworträtsel

für die Bewohner des Wohnbereiches EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Gedächtnistraining

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Samstag,
09. Mai 2026

Gymnastik

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Musikalisches Angebot

mit Herrn Plinke und seinem Akkordeon

15.15 – 16.00 Uhr auf dem Wohnbereich 2

16.15 – 17.00 Uhr auf dem Wohnbereich 3 o. 4

Sonntag,
10. Mai 2026

Einzelbetreuung

Montag,
11. Mai 2026

Handgymnastik

für die Bewohner auf dem Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Spielevormittag

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Dienstag,
12. Mai 2026

Vorlesen und Rätseln

für die Bewohner auf dem Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Singen mit Instrumenten

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Handgymnastik

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Musikalisches Angebot

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Mittwoch,
13. Mai 2026

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Musik und Gedächtnis

für die Bewohner der Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Kreuzworträtsel

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Bewegungsrunde mit Musik

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Bewegungsrunde

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Treff des Bewohnerbeirates

11.00 – 11.30 im DG in der „Guten Stube“

Vormittags Backen und am

Nachmittag gemeinsames Kaffeetrinken

der Bewohner des Wohnbereichs 3

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Donnerstag,
14. Mai 2026

Himmelfahrt

Freitag,
15. Mai 2026

Kreuzworträtsel

für die Bewohner des Wohnbereiches EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Gedächtnistraining

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Samstag,
16. Mai 2026

Gymnastik

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Musikalisches Angebot

mit Herrn Plinke und seinem Akkordeon

15.15 – 16.00 Uhr auf dem Wohnbereich 2

16.15 – 17.00 Uhr auf dem Wohnbereich 3 o. 4

Sonntag,
17. Mai 2026

Einzelbetreuung

Montag,
18. Mai 2026

Handgymnastik

für die Bewohner auf dem Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Spielevormittag

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Dienstag,
19. Mai 2026

Vorlesen und Rätseln

für die Bewohner auf dem Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Singen mit Instrumenten

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Handgymnastik

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Musikalisches Angebot

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Mittwoch,
20. Mai 2026

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Musik und Gedächtnis

für die Bewohner der Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Kreuzworträtsel

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Bewegungsrunde mit Musik

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Bewegungsrunde

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Treff des Bewohnerbeirates

11.00 – 11.30 Uhr im DG in der „Guten Stube“

Vormittags Backen und am Nachmittag

gemeinsames Kaffeetrinken für die

Bewohner des Wohnbereiches 4

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Donnerstag,
21. Mai 2026

Andacht

11:00 - 11:30 Uhr auf dem Wohnbereich 4

im Tagesraum

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Freitag,
22. Mai 2026

Kreuzworträtsel

für die Bewohner des Wohnbereiches EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Samstag,
23. Mai 2026

Gedächtnistraining

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Gymnastik Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Musikalisches Angebot

mit Herrn Plinke und seinem Akkordeon

15.15 – 16.00 Uhr auf dem Wohnbereich 2

16.15 – 17.00 Uhr auf dem Wohnbereich 3 od. 4

Sonntag,
24. Mai 2026

Pfingstsonntag

Montag,
25. Mai 2026

Pfingstmontag

Dienstag,
26. Mai 2026

Vorlesen und Rätseln

für die Bewohner auf dem Wohnbereich EG + 1

Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Singen mit Instrumenten

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Handgymnastik

Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Musikalisches Angebot

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Mittwoch,
27. Mai 2026

Musik und Gedächtnis

für die Bewohner der Wohnbereich EG + 1
Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Kreuzworträtsel

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Bewegungsrunde mit Musik

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)
Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Bewegungsrunde

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)
Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

Vormittags Backen und am Nachmittag
gemeinsames Kaffeetrinken der Bewohner
des Wohnbereiches EG

Donnerstag,
28. Mai 2026

Bewegungsrunde

(für Menschen im Rollstuhl geeignet)
für die Bewohner auf dem Wohnbereich EG + 1
Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr
Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr

Kegeln oder Bewegung und Gedächtnis

Wohnbereich 3: 10.00 – 10:45 Uhr

Bingo

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

**Freitag,
29. Mai 2026**

Kreuzworträtsel

für die Bewohner des Wohnbereiches EG + 1
Wohnbereich 1: 11.00 – 11.45 Uhr

Gedächtnistraining

Wohnbereich 2: 10.00 – 10.45 Uhr
Wohnbereich 3: 10.00 – 10.45 Uhr

Gymnastik

Wohnbereich 4: 11.00 – 11.45 Uhr

Nachmittags:

Einzelbetreuung, Spaziergänge im Garten

**Samstag,
30. Mai 2026**

Musikalisches Angebot

mit Herrn Plinke und seinem Akkordeon
15.15 – 16.00 Uhr auf dem Wohnbereich 2
16.15 – 17.00 Uhr auf dem Wohnbereich 3

**Sonntag,
31. Mai 2026**

Einzelbetreuung

Damals wars...



Symbolbild (KI-generiert)

Es war einmal ein Mann, der König eines großen Reiches war. Er hatte zwei Töchter. Doch er war ein kränklicher König und wurde nur deshalb gekrönt, weil sein Bruder – aus Liebe zu einer bürgerlichen Frau – auf den Thron verzichtet hatte.

Die beiden Töchter wuchsen in den Jahren des Zweiten Weltkrieges zu attraktiven jungen Damen heran. Die Älteste von ihnen heiratete mit 21 Jahren den Mann, in den sie sich bereits mit 14 verliebt hatte.

Immer kränklicher wurde der König. So musste die Prinzessin gemeinsam mit ihrem Prinzgemahl den König zunehmend auf Auslandsreisen vertreten. Und so kam es, wie es kommen musste: Während einer Reise in ein fernes Land verstarb der König.

Wie es Tradition war, wurde sofort seine Tochter zur Königin proklamiert. Hätte sie einen jüngeren Bruder gehabt, wären Krone und Zepter an ihn gegangen. Aber so ... entschied sie sich, ihren Geburtsnamen beizubehalten, und fortan hieß sie Königin von Großbritannien und Nordirland, Elizabeth II.

Im Garten des Hotels, in dem sie residierte, hielt sie eine Fernsehansprache an das Volk des Britischen Empires. In dieser versprach sie, ihr ganzes Leben lang und mit ganzem Herzen dem britischen Volk ihres Vertrauens würdig zu sein – was sie, wie wir heute wissen, bis zu ihrem Tod auch tat.

14 Monate sollte es dauern, bis es zur öffentlichen Krönungszeremonie kam. Zum einen, weil während der Trauerzeit nach dem Tod eines Monarchen keine Feierlichkeiten stattfinden durften (wobei sich der Leser fragt: Und was ist mit Beerdigungen?), zum anderen, weil die Vorbereitungen für die Krönung äußerst aufwen-

dig waren.

Die junge Königin hatte sich in den Kopf gesetzt, dass die gesamte Krönung live übertragen werden sollte. Das führte bei der alten Männerriege im Parlament und ihrem nicht minder betagten Premierminister, Winston Churchill, zu einem Aufstand, der an eine Horde wilder Schimpansen erinnerte, für die es nur eine Banane gab. Doch wie die Geschichte und die Bilder zeigen: Die Monarchin setzte sich durch.

Es war die erste Live-Berichterstattung eines Großereignisses. Die Übertragung dauerte acht Stunden.

Erst seit Dezember 1952 konnte in der jungen Bundesrepublik überhaupt ein reguläres Fernsehprogramm empfangen werden. Wer einen bequemen Kinosessel bevorzugte, musste zwischen 3 und 10 DM zahlen. Billiger war es, mit anderen Schaulustigen vor dem Schaufenster eines Rundfunkladens zu stehen und sich bei Regen und Kälte die Nase plattzudrücken.

Oder – noch schlimmer – bei Tante Gerda und Onkel Heinz, den Ersten, die sich ein Fernsehgerät leisten konnten, gemeinsam mit dem Rest der „lieben Verwandtschaft“ das Ereignis ansehen zu dürfen ... oder zu müssen.

Am Morgen des 02.06.1953 öffneten sich um 6:00 Uhr die Tore der Westminster Abbey für 8.000 geladene Gäste. Nun denken Sie vielleicht, es sei zugegangen wie bei einem Gottesdienst oder Theaterbesuch – rechtzeitig erscheinen, Platzkarte vorzeigen, hinsetzen. Oh, ihr royalistisch Kleingeistigen.

Streng nach Protokoll mussten bis 8:30 Uhr alle geladenen Sterblichen an ihren Plätzen sein – sitzen war nicht vorgesehen. Dann betraten die Mitglieder der königlichen Familie die Kathedrale, gefolgt von ausländischen Monarchen und Staatsoberhäuptern und schließlich den Mitgliedern des britischen Parlaments (die nun statt in eine Banane in den sauren Apfel beißen mussten).



Symbolbild (KI-generiert)



Symbolbild (KI-generiert)

Um 11:00 Uhr fuhr die Krönungskutsche der Königin vor die ehrwürdige Westminster Abbey. Wie Elizabeth II später gestand, war allein die Fahrt kein Vergnügen. Die Kutsche aus dem 18. Jahrhundert bestand aus vergoldetem Holz. Die Räder waren nach dem Zweiten Weltkrieg durch Gummireifen ersetzt worden – allerdings hatte ihr Vater da bereits Rückenprobleme.

Der Boden war aus Holz, die Sitzbank ebenfalls. Zwar mit Samt gepolstert – aber ohne jede Federung.

Die nächste Herausforderung lauerte am Eingang der Abbey: Die Robe, die Elizabeth II hinter sich herzog, war 5,5 Meter lang. Teppich und Stoff vertrugen sich schlecht, sodass Reibung entstand, die sie am würdevollen Schreiten hinderte. Der noch ungesalbten Königin entfuhr ein ungehaltenes Zischen an den Erzbischof von Canterbury: „Bring mich verdammt noch mal in Gang!“

Um 11:30 Uhr begann die Krönungszeremonie und dauerte über drei Stunden. Der eigentliche Akt der Salbung durfte nicht gezeigt werden, da er als besonders heilig galt. Deshalb wurde ein schützender Baldachin von vier Rittern des Hosenbandordens getragen (den gibt es tatsächlich).

Deren Hände zitterten nicht nur wegen des Gewichts, sondern auch, weil sie lange nichts gegessen hatten – weit und breit kein „fliegender“ Fish-&-Chips-Händler und keine Toilette.

Und sie waren nicht die Einzigen, die in diesem Gemäuer Hunger und Durst litten oder sich nach einem stillen Örtchen sehnten.

Die Feierlichkeit wurde in Schwarz-Weiß übertragen; es existiert lediglich eine Farbaufzeichnung. Überall waren Mikrofone installiert, und ausgewählte Journalisten berichteten live. Damit auch die Kanadier das Ereignis noch am selben Tag sehen konnten, wurden Filmrollen per Kampfjet über den Atlantik geflogen – und das gleich mehrfach.

Während der Zeremonie wurde gestolpert, es platzten Hosennähte, es gab unangemeldete Blähungen, und heimlich mitgebrachte Sandwiches fielen aus Hosenbündchen oder Dekolletés.

Heute schätzt man, dass weltweit etwa 277 Millionen Menschen die Krönung verfolgten. Bei der Beerdigung der Queen waren es über 4 Milliarden.

Queen Elizabeth II saß über 70 Jahre auf dem britischen Thron und war damit das am längsten amtierende Staatsoberhaupt der Welt. Sie erlebte die Entkolonialisierung des Britischen Empires, das unter ihrer Urgroßmutter Queen Victoria einst zur größten Macht der Welt aufgestiegen war.

Sie erlebte den Kalten Krieg, den Nordirlandkonflikt, überstand 14 Premierminister – darunter auch Margaret Thatcher – und begleitete den Beitritt Großbritanniens zur EG ebenso wie den Austritt aus der EU.

Als Staatsoberhaupt schüttelte sie über sieben Jahrzehnte hinweg tausende Hände: Kinderhände, die von Hausfrauen, von Staatsoberhäuptern sowie von Kranken und Gebrechlichen.

Es gibt keine Gebrauchsanweisung dafür, wie eine Königin zu sein hat. Elizabeth II musste ihre Rolle selbst finden – für sich und ihre Familie.

Die innere Akzeptanz war ihr wichtig.

Und sie hielt ihr Wort: Von ihrer Proklamation bis zu ihrem Tod arbeitete sie als Königin aller Briten.

God save the Queen.



Symbolbild (KI-generiert)

Das erwartet Sie bei den regelmäßig stattfindenden Aktivitäten:

Back- und Kochangebote: Gerne möchten wir mit Ihnen eine „alltägliche“, gemütliche Atmosphäre schaffen. Wer kann und mag, ist gern aktiv beim Angebot dabei. Wer dies nicht mehr kann, genießt die Atmosphäre, den Essensgeruch und das Ergebnis.

Bewegung und Sitzgymnastik: Wir bieten Ihnen eine Sitzgymnastik an, bei der Sie zu fröhlicher Musik an leichten Bewegungsübungen und Bewegungsspielen teilnehmen können.

Beweglich sein – Bewegung und Gedächtnis: Dieses Angebot ist situativ und individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgerichtet und verknüpft kurze Bewegungseinheiten mit Gedächtnisübungen. Das Spektrum kann dabei vom Tanz bis zum Brettspiel reichen und wird vom jeweiligen Mitarbeiter der Betreuung konzipiert.

Bingo: Hier haben Sie die Möglichkeit, in lustiger Runde etwas zu gewinnen. Spannende Unterhaltung verspricht dieses Angebot.

Gedächtnistraining: Wer Freude daran hat, kleine Aufgaben zu lösen, Neues zu lernen oder einfach „die grauen Zellen“ etwas zu trainieren, der fühlt sich sicherlich von diesem Angebot angesprochen.

Gedächtnisübungen: Das Spektrum kann dabei vom Tanz bis zum Brettspiel reichen und wird vom jeweiligen Mitarbeiter der Betreuung konzipiert.

Handgymnastik: Ihre Hände sind das wichtigste Werkzeug, das Sie haben. Sie brauchen Ihre Hände und Finger für fast alle Verrichtungen im Alltag. Damit die Beweglichkeit Ihrer Hände so lange wie möglich erhalten bleibt, können Sie an unserer Handgymnastik teilnehmen.

Leserunde: Heitere und informative Leserunde in den Wohnbereichen. Die Leserunde ermöglicht allen Bewohnern einen Einblick in die Tagespresse und Weltliteratur. Es werden Gedichte vorgetragen, Erzählungen vorgelesen und Neuigkeiten aus der Zeitung diskutiert.

Musikalisches Angebot: Bei diesem Angebot richten wir uns an die Musik-Biografie. In wechselndem Setting (Singen mit Instrumenten, meine Lieblingsmusik auf CD) schwelgen wir in alten und neuen Melodien.

Singen: Gemeinsames Singen von bekannten Liedern. Rhythmus-Instrumente werden zusätzlich zur selbständigen Begleitung angeboten.

Spielevormittag: Bekannte Brettspiele, Kartenspiele und Spiele für Erwachsene werden in geselliger Runde angeboten.

Wechselnde Gruppenangebote: In gemütlicher und ruhiger Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, immer wieder an wechselnden Aktivitäten teilzunehmen.

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen und Veränderungen an den Pinnwänden und Fahrstuhlkästen!

**Gruppenangebote und Veranstaltungen – nur für Bewohner
Nachmittags vermehrt Einzelangebote.**

Bei schönem Wetter genießen wir den Garten.

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen, weiblichen und diversen Sprachformen und wenden das generische Maskulinum an. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies aus rein redaktionellen Gründen geschieht und keinerlei Wertung beinhaltet.



anz Im Paulinenhaus • Eschenallee 28 • 14050 Berlin

 paulinenhaus@novavita.com  novavita.com

